

Der Jakobsweg war im Mittelalter neben den Wegen nach Rom und Jerusalem einer der drei großen christlichen Pilgerwege und ist in den letzten Jahren wieder entdeckt worden. Wir wollen uns den faszinierenden Spuren der „Wanderer Gottes“ anvertrauen.

Unsere Route gehört zu den landschaftlich und historisch dichtesten des Jakobsweges. Sie führt uns auf dem anfangs relativ wenig begangenen Weg vom Somport-Pass über Jaca und die bekannten Klöster von San Juan de la Pena und Leire nach Eunate und Puente la Reina. Über Estella mit der Fuente del Vino (Weinquelle) im Kloster Irache geht es in das Rioja mit Najera und Santo Domingo de la Calzada, dem Ort des bekannten Hühnermirakels. Vom mystische Kloster San Juan de Ortega ist es nur noch ein Tagesmarsch zu unserem Zielpunkt Burgos mit seiner prachtvollen Kathedrale.

Hinweis: Die Klöster Leire und San Juan werden nur auf verlängerten Tagesetappen erreicht. Wer sich das nicht zutraut, kann die übliche und kürzere Tagesetappe pilgern.

Wir werden selbst zu Pilgern, ...

- ◆ ... die die **Spiritualität des Pilgerns kennen lernen**: Den gewanderten Weg für sich selbst zu einem inneren religiösen Weg werden lassen.
- ◆ ... die **Zeugnisse der Pilgernden vor uns erleben**: Kunst und Architektur verstehen lernen als Stein gewordenen Glauben – Die mittelalterliche Bilderwelt und Pilgerspiritualität in Andachten und Führungen fruchtbar werden lassen.
- ◆ ... die **Hintergründe verstehen**: durch geschichtliche und theologische Information/Referate.
- ◆ ... die **Gemeinschaft hautnah erleben**: Mit anderen Pilgernden unterkommen in den sehr einfachen Pilgerherbergen (Massenquartier, aber mit Dusche) – Untereinander und mit

den Jakobspilgern aus verschiedensten Ländern zusammenwachsen zu einer Gemeinschaft – Zugleich Raum haben für individuelle Entfaltung.

- ◆ ... die **Stille genießen**: Die Tagesetappen alleine zurücklegen und zur Ruhe kommen, oder mit anderen in kleinen Gruppen gehen und Erlebtes teilen und sich ihnen anvertrauen – Auch die Gruppenleiter stehen zum Gespräch bereit.
- ◆ ... die **einfach leben**: Im Rucksack nur das mitnehmen, was unbedingt nötig ist – Erfahren, mit wie wenig man auskommt – Unnötigen Ballast aussortieren.
- ◆ ... die **Ziele erlaufen**: Nicht nur über Ziele reden, sondern im Laufen ein Gespür bekommen, was es heißt, auf dem Weg zu sein – Am Abend die Freude, das Etappenziel erreicht zu haben.
- ◆ ... die **Grenzen überwinden**: Manchmal an die körperlichen oder geistigen Grenzen stoßen – Viel häufiger erleben, eingebaute Grenzen zu überwinden, mehr zu schaffen, als ich mir vorher zugetraut habe.

#### Anmeldemodalitäten:

Mit der schriftlichen Anmeldung und Überweisung der Anzahlung von 200 Euro auf das Konto:

Evangelische Erwachsenenbildung  
Sparkasse Lörrach; BLZ 683 500 48  
Konto-Nr: 10 611 42

Vermerk: JakobswegAssisi 2010

gilt Ihre Reservierung als verbindlich. Nach einer Bestätigung unsererseits wird der Restbetrag bis zum 15. Mai 2010 fällig. Im Falle einer schriftlichen Absage Ihrerseits betragen die Rücktrittsgebühren:

- 90-36 Tage vor Beginn: die Anzahlung wird einbehalten
  - 35-15 Tage vor Beginn: 50% der Gesamtkosten
  - 14-1Tag vor Beginn: 75% der Gesamtkosten
- Bei Nichtantritt: 100% der Gesamtkosten.



Wir wandern mit Rucksack täglich auf ausgewählten Abschnitten des Camino etwa 25 km, gelegentlich mehr. Die Wege sind gut ausgebaut und überwiegend einfach zu gehen. Allerdings ist aufgrund des oftmals harten Untergrundes (z.B. Schotter) der Jakobsweg für Personen, die Probleme im Fuß- oder Gelenkbereich haben, nicht zu empfehlen.

Da die Herbergen nicht reserviert werden können, wird von den TeilnehmerInnen Flexibilität erwartet. Wir haben ein Fahrzeug dabei, das nur für Fußkranke bestimmt ist – nicht aber für den Gepäcktransport. Anfahrt mit der Bahn (Liegewagen) bzw. Kleinbus.

Wer sich nicht auf das Massenquartier in einer Pilgerherberge einlassen möchte, kann sich an den jeweiligen Etappenzielen selbständig eine private Unterkunft (mit weniger Betten pro Zimmer) zu einem geringen Aufpreis suchen. Solche Unterkünfte gibt es in fast allen der Etappenziele.

Unsere Pilgerwanderungen sind kein Erholungsurlaub, sondern enthalten Herausforderungen. Sie suchen – auch durch Grenzerfahrungen – eine Erweiterung des persönlichen wie religiösen Horizontes. Damit die Reise für Sie und die Gruppe erfolgreich verläuft, erwarten wir von Ihnen eine ausreichende **Vorbereitung**:

- geistliche Vorbereitung: Sie klären vorher: Was erwartete ich? Was ist meine Motivation zum Pilgern?
- technische Vorbereitung: Sie bringen eine Ihnen vertraute Ausrüstung und eingelaufene Wanderschuhe mit, wobei der Rucksack max. 8-10 kg wiegen sollte (je nach Statur).
- körperliche Vorbereitung: Vor der Anmeldung unternehmen Sie Probewanderungen. Sie trainieren rechtzeitig, so dass Sie körperlich fit in das Pilgern einsteigen und in der Lage sind, 2 Wochen ohne Ruhetag mit Gepäck durchschnittlich 25km zu wandern. Um die persönliche Belastbarkeit zu testen, empfehlen wir Probeetappen mit Gepäck von mindestens 25km. Die Belastungen sind unserer Erfahrung nach auch für viele ältere Menschen zu meistern, erfordern aber ein früh beginnendes regelmäßiges Training.

# Anmeldeformular

## Pilgerwanderung auf dem spanischen Jakobsweg

Von den Pyrenäen bis Burgos  
(28. August – 12. September 2010)

O Frau/O Herr \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Personalausweis-Nr.: \_\_\_\_\_

Ich verfüge über ein SBB-Halbtaxabo (Schweiz)

Ich bitte um Zusendung

des eMail-Newsletters für Veranstaltungen

des Einzelprospekts über die Pilgerwanderung  
nach Assisi (22. Mai - 2. Juni 2010)

Meine bisherigen Vorerfahrungen im Wandern und  
Pilgern: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Motivation ist (mehrere Antworten möglich):

sportlich;  historisch;  kulturell;  religiös;

christlich;  spirituell;  erholsam;

abenteuerlich;  gemeinschaftlich

\_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse in  
die Teilnehmendenliste aufgenommen und den ande-  
ren Teilnehmenden zugänglich gemacht wird. Ich er-  
kenne die Reisebedingungen an.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Diese Anmeldung bitte senden an:**

Ev. Erwachsenenbildung, Schloss Beuggen 11;  
D-79618 Rheinfelden, Fax: 07623/50521

### Organisation und Leitung:

• Jörg Hinderer, Pfarrer, EEB

• Detlef Lienau, Pfarrer

beide Mitglieder der Kommunität Beuggen

**Kosten:** 800€; 50€ Frühbucherrabatt bei An-  
meldung bis 31. Dezember 2009

**Leistungen:** Hin- und Rückfahrt ab/bis Basel,  
einfache kalte Selbstverpflegung morgens und  
mittags während der Wandertage, Unterkunft in  
Pilgerherbergen, liturgisches Begleitprogramm,  
Eintrittsgelder, Führungen. - Die Pilgerwande-  
rung findet ab 15 Teilnehmenden statt.

### Anmeldung und Information:

Evang. Erwachsenenbildung

Schloss Beuggen 11

D-79618 Rheinfelden

Tel: 07623/505-20; Fax: -21

eeb.hrloesh@t-online.de

Nach der Anmeldung gehen Ihnen schriftlich  
weitere Informationen zu. Außerdem werden  
Sie zu einem fakultativen **Informationstreffen**  
voraussichtlich am So. 27. März 2010, 14.15-  
16.00 Uhr in Schloss Beuggen eingeladen



Vom 22. Mai – 2. Juni 2010 veranstaltet die Ev.  
Erwachsenenbildung eine Pilgerwanderung **auf  
italienischen Franziskuswegen nach Assisi.**  
Gerne senden wir Ihnen dazu Informationen zu  
(s. Anmeldeformular).



Wir empfehlen die **sachkundige  
Einführung** in die Theologie des  
Pilgers **unseres Reiseleiters  
Pfarrer Detlef Lienau:**

**Sich fremd gehen**

Warum Menschen Pilgern

167 S., Grünewald 2009

ISBN 978-3-7867-2757-6, 14,90€

**Bestellungen:** 07623/50520

eeb.hrloesh@t-online.de

**15€** inkl. Porto und Verpackung

**Weitere Infos:** [www.eeb-Loerrach-Waldshut.de](http://www.eeb-Loerrach-Waldshut.de)

Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Lörrach-Schopfheim

# Mit den Füßen beten

Auf dem spanischen Jakobsweg  
von den Pyrenäen bis Burgos



## Wander-Pilgerreise

**28. August –  
12. September 2010**